

## Niederschrift über die 9. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauen am 10.11.2010, 17:00 Uhr, Großer Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld

### Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
<b>stimmberechtigte Mitglieder</b>		
Herr Norbert Frieling	CDU	
Herr Hans-Theo Büker	Pro Coesfeld	
Herr Ludger Kämmerling	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Vertretung für Charlotte Ahrendt-Prinz
Herr Uwe Kombrink	CDU	
Herr Wilhelm Korth	CDU	
Herr Heinz Kramer	Pro Coesfeld	
Herr Wolfgang Kraska	FDP	
Herr Michael Quiel	CDU	
Herr Thomas Stallmeyer	SPD	
Herr Gerrit Tranel	CDU	
Frau Inge Walfort	SPD	
<b>beratende Mitglieder</b>		
Herr Klaus Schneider	Aktiv für Coesfeld	
<b>Verwaltung</b>		
Herr Thomas Backes	I. Beigeordneter	ab 17.10 Uhr
Herr Ludger Schmitz	FBL 60	
Frau Eike Schwering	FB 60	

Schriftführung: Frau Eike Schwering

Als Gäste: Frau Rabert und Herr Prause, Stadtmarketingverein Coesfeld & Partner  
Frau Becker und Herr Föhler, Stadt + Handel, Dortmund

Herr Vorsitzender Norbert Frieling eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 19:10 Uhr.

**Tagesordnung**

- 1 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
- 2 Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes Coesfeld 2010  
Vorlage: 273/2010
- 3 Anfragen

**Nicht öffentliche Sitzung**

- 1 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
- 2 Anfragen

## Erledigung der Tagesordnung

TOP 1	Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
-------	---

Herr Schmitz teilt mit, dass die Planunterlagen zum Ausbau der B 67 n zurzeit öffentlich ausliegen. Am Donnerstag, 11.11.2010, sei in der Zeit von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr ein Vertreter von Straßen NRW zur Beantwortung von Fragen anwesend. Einen entsprechenden Pressehinweis habe es am 23.10.2010 gegeben.

TOP 2	Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes Coesfeld 2010 Vorlage: 273/2010
-------	---

Herr Föhrer und Frau Becker erläutern die Zielstellung sowie die Ergebnisse der Angebots- und Nachfrageanalyse. Sie zeigen detailliert den erarbeiteten absatzwirtschaftlichen Entwicklungsrahmen und die entwickelten Leitlinien mit Festlegung übergeordneter Entwicklungsziele, die Abgrenzung des zentralen Versorgungsbereichs für Coesfeld und des Nahversorgungszentrums Lette auf. Anschließend werden die Handlungsempfehlungen zur Weiterentwicklung der Sonderstandorte an der Dülmener Straße sowie des Standortes Möbelhaus Boer und der Nahversorgungsstandorte mit den Entwicklungsmöglichkeiten des Siedlungsbereiches Süd und Südost (Standorte ehem. Autohaus Tönnemann, ehem. Druckerei Fleißig und Kalksbecker Weg) sowie die Empfehlungen zur Fortschreibung der „Coesfelder Liste“ vorgestellt.

In der ausführlichen Diskussion ist Herr Tranel für die CDU-Fraktion der Auffassung, dass die vorgestellten Handlungsempfehlungen und Leitsätze zur Erhaltung des Bestandes bei einer moderaten Weiterentwicklung richtig seien. Wichtigstes Ziel sei eine Aufwertung der Innenstadt und des Marktes sowie die Verzahnung der Innenstadt mit dem Bahnhofsquartier. Interessant seien die Empfehlungen zu Immobilien- und Standortgemeinschaften. Für die künftige Entwicklung des Einzelhandels seien die Bevölkerungsentwicklung und der Wettbewerb der Kommunen untereinander von starker Bedeutung. Das auf der Grundlage des Gutachtens entwickelte Konzept müsse alle Akteure einbinden. Seine Fraktion hoffe auf eine breite Unterstützung.

Herr Stallmeyer stellt für die SPD-Fraktion heraus, dass durch das Gutachten die Planungen der letzten Jahre bestätigt wurden. Es gelte nun, diese Arbeit fortzusetzen. Die dargestellten Mängel seien teilweise auch bereits in den Vorgängergutachten aufgezeigt worden. Gemeinsam mit dem Stadtmarketingverein müsse auf die Eigentümer zugegangen werden. Die Defizite bei der Straßenbeleuchtung, Möblierung und Beschilderung seien eine Folge fehlender finanzieller Mittel. Mit der „Coesfelder Liste“ sei man ebenfalls gut gefahren, diese müsse nun justiert werden. Diskutiert werden müsse die Handlungsempfehlung für den Standort ehemals Tönnemann, eine Entwicklung in Richtung Lebensmitteleinzelhandel werde zu Lasten des Standortes Kalksbecker Weg gehen.

Herr Kraska ist für die FDP-Fraktion der Meinung, dass mit dem Material wichtige Hinweise zur Verfügung gestellt wurden. Er sehe jedoch die Gefahr, dass Coesfeld mehr verlieren als hinzugewinnen werde. Die dargestellten Lenkungsabsichten seien zwar gut gemeint, würden jedoch bei nächster Gelegenheit bereits unberücksichtigt bleiben. Ein Ladenflächenmanagement sei sicherlich wichtig, könne jedoch nicht verordnet werden. Die weitergehenden

Empfehlungen zur Einheitlichkeit der Innenstadt könne seine Fraktion nicht nachvollziehen. Gerade die Verschiedenartigkeit mache sich gut.

Herr Kämmerling ist für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hingegen der Ansicht, dass die Gestaltung der Innenstadt nach dem Krieg gut gelungen sei. Dieser Weg müsse fortgesetzt werden. Die Frage, ob das Gutachten die Auswirkungen des Internethandels auf die weitere Entwicklung in der Stadt berücksichtigt habe, wird von Herrn Föhrer bejaht. Der Internethandel könne aufgrund des demografischen Wandels den stationären Handel nicht ersetzen. Im Übrigen stehe das Internet auch dem örtlichen Handel offen.

Nach weiterer Erörterung, in der Frau Becker, Herr Föhrer und Herr Backes Stellung zu Fragen der Ausschussmitglieder nehmen, erläutert Herr Schmitz die Auswirkungen des Gutachtens auf bestehende Bebauungspläne im zentralen Versorgungsbereich und in den Ergänzungsbereichen. Es sei eine Überprüfung aller Bauleitpläne mit Festsetzungen als MI-, GE- oder GI-Gebiet hinsichtlich des Ausschlusses von Einzelhandel erforderlich. Er weist darauf hin, dass nach dem Regionalplan zukünftig die Ansiedlung von Einzelhandel nur noch im allgemeinen Siedlungsbereich möglich sei. Herr Backes ergänzt einschränkend, dass es für Flächen mit Veränderungssperre und für die SO-Ausweisung des Fachmarktzentrums bei dem bestehenden Planungsrecht verbliebe. Darüber hinaus gebe es eine Fülle von Punkten, bei denen man eingreifen sollte oder könnte. Im Hinblick auf das vorhandene Personal müsse man anlassbezogen handeln. Ein besonderes Thema seien die alten MI- und MK-Festsetzungen und der Bereich des Bebauungsplanes Nr. 118 „Sökelandstraße“.

#### **Beschluss 1:**

Es wird beschlossen, die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der berührten Behörden (u. a. auch Nachbargemeinden) und sonstigen Träger öffentlicher Belange mit dem Entwurf des „Abschlussberichts zur Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes Coesfeld 2010“ - Stand 28.10.2010 - durchzuführen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	11	0	0

#### TOP 3    Anfragen

Anfragen werden nicht gestellt.

Norbert Frieling  
Vorsitzender

Eike Schwering  
Schriftführerin